

# Ulrich Bahrs hält der Colnrader Kameradschaft seit 40 Jahren die Treue

Ehrungen und Beförderungen am Sonnabend im Gasthaus Schliehe-Diecks vorgenommen / Schießbeteiligung könnte mitunter besser sein

**COLNRADE (dls)** • Während der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade hat der Vorsitzende Reiner Möller am Samstagabend im Gasthaus Schliehe-Diecks drei treue Mitglieder ausgezeichnet: Seit nunmehr 40 Jahren gehört Ulrich Bahrs dazu; Herma Leiß ist seit 25 Jahren dabei, und Schießwart Sascha Ripke hat es auf zehn Jahre gebracht.

Befördert wurden im Verlauf des Abends Janina Ripke (zur „Gefreiten“), Sascha Ripke (zum „Obergefreiten“) sowie Uwe Böhning und Erwin Lührs (jeweils zum „Unteroffizier“). Den Dienstgrad „Feldwebel“ tragen nunmehr Elke Striethorst und Hartmut



Der Vorsitzende Reiner Möller (rechts) ehrte am Sonnabend Sascha Ripke, Ulrich Bahrs und Herma Leiß (von links) für langjährige Mitgliedschaft in der Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade. Foto: Bartels

Hogrefe. Über ihre Beförderung zum „Oberfeldwebel“ freute sich unterdessen Herma Leiß. „Damit du nun etwas mehr zu sagen hast!“, meinte dazu der Vorsitzende ein wenig verschmitzt. In der Hauptversammlung es mangels Interesse für das vergangene Jahr keinen Vereinsmeister gegeben. Der Kassenbericht trug Erhard Wunderatsch vor.

auszeichnungen - wie Eichel, Spangen oder auch Nadeln in Gold, Silber und Bronze - verteilt. Zuvor hatte der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht vorgelegt. Während der Vorsitzende Reiner Möller die Ereignisse noch einmal Revue passieren ließ, berichtete Schießwart Sascha Ripke über den schießsportlichen Bereich. Grundsätzlich mahnte Ripke eine bessere Beteiligung an. Beim Eröffnungsschießen (um Geldpreise) sei die Resonanz noch ganz in Ordnung gewesen. Indes habe es mangels Interesse für das vergangene Jahr keinen Vereinsmeister gegeben. Der Kassenbericht trug Erhard Wunderatsch vor.